
Neuer Altar fürs Pflegeheim

"Filder-Zeitung", 28.06.2011 02:41 Uhr

Waldenbuch. Rolf Hans verzichtet auf seine Geburtstagsgeschenke und bittet dafür um Geldspenden. Von Johannes Kaps

Im Andachtsraum des Pflegeheims "Haus an der Aich" können die betagten Bewohner jetzt bei den wöchentlichen Gottesdiensten vor dem neuen Jakobus-Altar nachdenken und beten. Rolf Hans, rühriger Vorsitzender des 2005 gegründeten Fördervereins, hatte kürzlich bei seinem 80. Geburtstag seine 50 Gäste gebeten, auf persönliche Geschenke zu verzichten und stattdessen für den Altar zu spenden. Die Überraschung war groß: 1550 Euro lagen im Gratulanten-Kässle. Rolf Hans stockte aus dem eigenen Geldbeutel auf insgesamt 2150 Euro auf. Zusammen mit Heimdirektorin Ute Ulmer wurde bei einer Spezialfirma in Ammerbuch das religiöse Kunstwerk in Auftrag gegeben und am Sonntag beim Brückenfest während des Kurzgottesdienstes eingeweiht. Der Förderverein für das "Haus an der Aich" hat schon viel geleistet. So wurde der gesamte Garten angelegt und gepflegt, außerdem wurde eine Brücke über die Aich gebaut. Die Bewohner, teilweise mit Rollstuhl, fühlen sich dort neben dem Bach wie im "kleinen Stadtpark".